



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

49 Fachbereich Kultur

**Beteiligt:**

48 Fachbereich Bildung

**Betreff:**

Das Bauhausjahr 2019 in Hagen

**Beratungsfolge:**

17.04.2018 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussfassung:**

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

**HAGENER IMPULSE – Der Bauhaus-Verbund in Hagen**

Im Bauhausjahr 2019 wird durch einen Bauhaus-Verbund von Hagener Kulturschaffenden unter dem Motto „HAGENER IMPULSE – bauhaus 100“ gemeinsam ein Bauhausjahr-Programm entwickelt und beworben.



## Kurzfassung

entfällt

## Begründung

### **HAGENER IMPULSE** **b a u h a u s 1 0 0**

#### Hagener Projekte im Bauhausjahr 2019 Sachstand: März 2018

##### • **Vorbemerkung – Hagen und das Bauhaus:**

Was das 1919 gegründete Bauhaus in Weimar, Dessau und Berlin an zukunftsweisenden Projekten und Visionen der Moderne mit internationaler Ausstrahlung entwickelt hat, fußt auf Anregungen, die seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert die europäische Reformbewegung an verschiedenen Orten vorgedacht hat. Dazu gehört auch das Ruhrgebiet, das zum Nährboden für die Moderne wurde. Insbesondere Hagen ist zu Beginn des 20. Jahrhunderts für die Geschichte des Bauhauses von Bedeutung gewesen: Hier hat Karl Ernst Osthaus Walter Gropius, den Gründer des Bauhauses, nicht nur mit Projekten bedacht, sondern auch seinen Weg nach Weimar befördert.

##### • **Hintergrund: „bauhaus100“ – Das Bauhausjahr im Bund und in NRW**

Im Bauhaus Verbund 2019 arbeiten die drei sammlungsführenden Bauhaus-Institutionen in Berlin, Dessau und Weimar, der Bund, vertreten durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) sowie die Kulturstiftung des Bundes, und zehn Bundesländer in enger Abstimmung zusammen. Das Bauhausjahr 2019 in NRW firmiert unter dem Motto: bauhaus100 – Weimar im Westen. Gestaltung und Demokratie. Neubeginn und Weichenstellungen im Rheinland und in Westfalen.

##### • **HAGENER IMPULSE – Der Bauhaus-Verbund in Hagen**

Der im historischen Rückblick geprägte Begriff „Hagener Impuls“ bezeichnet den Abschnitt in der Geschichte Hagens, in dem die Stadt der Schauplatz für eine im internationalen Maßstab wichtige Entwicklung war: die Jahre zwischen 1900 und 1921, in denen der Hagener Visionär Karl Ernst Osthaus mit seiner Kunstmission darauf zielte, die soziale Realität der Industriestadt Hagen durch Kunst und Kultur positiv zu beeinflussen. Der historisch positiv bewertete Begriff „Hagener Impuls“ bestimmt das gemeinsame Motto des Bauhausjahres.

Im Bauhausjahr 2019 stellt sich ein Bauhaus-Verbund aus Kulturschaffenden in Hagen in die Tradition von Karl Ernst Osthaus, mittels kultureller Projekte in die Stadt hineinzuwirken. Unter dem Motto „Hagener Impulse“ wird gemeinsam ein Bauhausjahr-Programm entwickelt und beworben.



An dem Verbund wirken bisher mit:

- Osthaus Museum Hagen
- Stadtmuseum und Stadtarchiv Hagen
- Emil Schumacher Museum
- Volkshochschule Hagen
- Stadtbücherei Hagen
- Untere Denkmalbehörde Hagen
- Stadtentwicklung Hagen
- Hagen Agentur
- Theater Hagen
- FernUniversität Hagen
- Karl Ernst Osthaus-Bund
- Freunde des Osthaus Museums
- Geschichtsfreunde Hagen
- Henry van de Velde-Gesellschaft
- Kino Babylon in der Pelmknecht
- Deutscher Werkbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Angefragt werden:

Stadtheimatpfleger Michael Eckhoff  
Architektenverbände

• **Marketing und Tourismus**

Die touristische Vermarktung erfolgt in Kooperation mit der HAGENagentur. Als Vermarktungsinstrumente stehen im Vordergrund sowohl die Entwicklung eines Printmediums (Flyer), als auch ein Internetauftritt, die jeweils in einem Corporate Design erscheinen sollen. Touristische Gästeführungen werden auf das Bauhaus-Thema abgestimmt. Diskutiert wird bereits eine Kooperation der Tourismus-Agenturen in Hagen, Essen und Krefeld.

• **Ausstellungsprojekte im Osthaus Museum Hagen 2019**

- Wechselnde Präsentationen aus den Sammlungen des Osthaus Museums und des Stadtmuseums zur Bauhaus-Ära
- Rekonstruktion der Wander-Ausstellung „Industriebauten“ – 1911 von Walter Gropius für das „Deutsche Museum für Kunst in Handel und Gewerbe“ in Hagen zusammengestellt.  
Begleitpublikation: Briefwechsel zwischen Karl Ernst Osthaus und Walter Gropius
- Fotografie und Bauhaus. Rezeption und Wirkung in Westfalen 1919-2019  
Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes für Westfalen im Osthaus Museum Hagen
- Die Zwanziger Jahre in Hagen – Fotografien, Dokumente und Objekte aus der Sammlung des Stadtarchivs und Stadtmuseums
- „Beispiel ist alles“ – Eine Mit-Mach-Ausstellung im Jungen Museum



• **Veranstaltungs- und museumspädagogisches Vermittlungsprogramm des Osthaus Museums Hagen**

Mit dem Schwerpunkt „Vom Jugendstil zum Bauhaus – Auf dem Weg zu einer sachlich-funktionalen Gestaltung“ wird der „Hagener Impuls“ verschiedenen Zielgruppen in unterschiedlichen Formaten vorgestellt. Dabei werden dialogische Führungen zu Kunst und Architektur ergänzt durch kreative Programme und eine Mit-Mach-Ausstellung im Jungen Museum.

• **Der Hohenhof – Bauhaus im Jugendstil-Gesamtkunstwerk entdecken**

Im Bauhausjahr 2019 wird der Hohenhof selbst zum Ausstellungsobjekt. Verschiedene Details seiner Ausstattung nehmen in ihrer sachlich-funktionalen Gestaltung Konzeptionen vorweg, die später im Bauhaus entwickelt werden sollten. Im Vorfeld werden im Jahr 2018 umfassende Restaurierungsmaßnahmen an Haus und Garten durchgeführt.

• **Angebote der Volkshochschule und der Stadtbücherei Hagen zum Thema Bauhaus**

- Vorträge
- Führungen und Touren in Hagen
- Exkursionen
- Praktisches Arbeiten

• **Ausstellungsprojekt im Emil Schumacher Museum 2019**

Der Hagener Bauhauskünstler Heinrich Brocksieper

• **Theater Hagen**

Oper aus der Vor-Bauhauszeit der 1910er Jahre

• **FernUniversität Hagen**

Mit dem Lehrgebiet „Geschichte Europas in der Welt“ werden Kooperationsmöglichkeiten besprochen

• **Kino Babylon in der Pelmknecht**

Filmreihe zum Bauhaus



## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

☒ sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

#### Kurzerläuterung:

Der Hohenhof ist als historisches Denkmal nicht rollstuhlgerecht zu erschließen.

## Finanzielle Auswirkungen

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Margarita Kaufmann  
Beigeordnete



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_